

SACHSENS MITTE

digital

Parlamentarischer Informationsdienst der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages


 Steffen Flath MdL
Fraktionsvorsitzender

CDU-Fraktion stützt Regierungskurs

von Steffen Flath, Fraktionsvorsitzender

In wenigen Wochen noch vor der parlamentarischen Sommerpause wird die Staatsregierung eine Entscheidung darüber treffen, wie der Landeshaushalt für die beiden kommenden Jahre 2011 und 2012 aussehen soll. Schon jetzt ist klar, dass die Regierung unter dem Eindruck sinkender Einnahmen den Beispielen Griechenlands, Portugals und Spaniens nicht folgen wird. Sie wird dem finanzpolitischen Schlendrian der südeuropäischen Mitgliedsstaaten eine Absage erteilen und an der nachhaltigen Haushaltspolitik festhalten. Nichts anderes sagen die Beschlüsse, die vom Kabinett bereits im zeitigen Frühjahr getroffen worden sind.

Fraktion beschließt Eckwerte

Nun hat die CDU-Landtagsfraktion nachgelegt und mit Eckwertbeschlüssen zur Haushaltspolitik den Regierungskurs gestützt. Damit signalisiert auch die größte Landtagsfraktion der Regierung, dass sie bereit ist den schwierigen und schmerzvollen Konsolidierungskurs mitzugehen. Trotz sinkender Einnahmen halten die CDU-Parlamentarier am Schuldenverbot fest. Mehr noch: Sie verlangen auch, die bereits aufgelaufenen Schulden in Höhe von zwölf Milliarden Euro weiterhin zu tilgen. „Damit auch unsere Kinder und Enkel diese Gestaltungsmöglichkeit haben, muss die vorausschauende Haushaltspolitik beibehalten werden“, heißt es der Präambel

zum Eckwertebeschluss. Die Fraktion strebt zudem eine „möglichst hohe“ Investitionsquote an.

Gleichzeitig soll der Umfang der gesetzlich gebundenen Ausgaben reduziert werden, um eine höhere Flexibilität im Haushalt zu erreichen. Zudem soll Sachsens Jugend eine Einstellungsperspektive im öffentlichen Dienst gegeben werden. Das bedeutet im Umkehrschluss, dass an dem 2006 beschlossenen Personalabbau kein Weg vorbei führt. Nur so kann jungen Menschen der Einstieg in die Verwaltung des Landes eröffnet werden. Ziel ist es, auf Grundlage eines Personalabbaukonzeptes und einer Aufgabenkritik den Personalbestand des Landes an den Durchschnitt der westlichen Bundesländer anzupassen.

Politische Kosten

Ebenso wie die Regierung wird auch die CDU-Fraktion für den harten Sparkurs die politischen Kosten tragen müssen. Denn die Opposition wird ein Wehgeschrei anstimmen und immer mehr fordern, als seröse Politiker in der Lage sind zu geben. Der Opposition scheint die Finanzsituation des Landes reichlich egal zu sein. Doch von verantwortungsvollen Politikern dürfen die Sachsen zu Recht erwarten, über Legislaturperioden hinaus zu denken und die Kraft aufzubringen, schmerzvolle Entscheidungen durchzusetzen. Verantwortungsbewusstsein haben CDU-Parlamentarier jetzt bewiesen.

Termine

10. Juni 2010

Fraktionsakademie

10.06.2010

Vernissage der Ausstellung mit Bildern des Künstlers Frank Hoffman, Dresden

Impressum:

 CDU-Fraktion
des Sächsischen Landtages
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

 Telefon: 0351- 493 56 10
Fax: 0351- 493 54 44
E-Mail:
pressestelle@cdu-sachsen-fraktion.de

Redaktion: Dirk Reelfs, (V.i.S.d.P)

SIE FINDEN UNS AUCH IM WEB UNTER:

WWW.CDU-SACHSEN-FRAKTION.DE

Landtag wählt Mitglieder für Untersuchungsausschuss

Sachsens Landtag hat die Mitglieder des ersten Untersuchungsausschusses dieser Legislaturperiode gewählt.

Für die CDU-Fraktion sitzen im Ausschuss **Lothar Bienst, Robert Clemen, Sebastian Gemkow, Christian Hartmann, Jan Hippold, Geert Mackenroth, Stephan Meyer, Volker Tiefensee** und **Oliver Wehner**.

Den Vorsitz des Untersuchungs-



ausschusses wird der ehemalige Justizminister **Geert Mackenroth** übernehmen.

Das Gremium war in der vorherigen Sitzung des Parlaments vor drei Wochen auf Antrag von Linken und Grünen eingesetzt worden und soll den Umgang mit Abfall, Müllimporten und mögliche kriminelle Machenschaften

im Freistaat beleuchten. Auf einer Anhörung im Landtag hatten zuvor dagegen mehrere Experten bestätigt, dass die Müllentsorgung in Sachsen europaweit höchsten Sicherheitsstandards genügt. Bestätigt wurde auch, dass Sachsen mit die strengsten Kontrollen in Deutschland durchführt.

Der Ausschuss ist allerdings nicht arbeitsfähig. Bei der Wahl der Mitglieder fiel die Kandidatin der NPD durch.

Landtag beschließt Gesetze

Auf seiner 15. und 16. Sitzung hat der Landtag eine Reihe von Gesetzen beschlossen.

Das „**Gesetz zur Förderung der Teilnahme von Kindern an Früherkennungsuntersuchungen**“ soll den Kinderschutz in Sachsen stärken. Es sieht vor, dass Eltern bei deren Kindern die Früherkennungsuntersuchungen U4 – U8 anstehen, durch die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen angeschrieben und aufgefordert werden, an der Untersuchung teilzunehmen. Werden die Termine nicht wahrgenommen und reagieren die Eltern auch nicht auf

eine nochmalige Erinnerung, schaltet sich das Gesundheitsamt ein. Sollten sich Hinweise auf Vernachlässigung der Kinder ergeben, wird das Jugendamt informiert.

Das „**Gesetz über das Geoinformationswesen**“ schafft die Rechtsgrundlage für die Bereitstellung und Nutzung von digitalen Geoinformationen der öffentlichen Verwaltung in Sachsen. Die Anwendungsbereiche digitaler Geoinformationen wachsen. Neben klassischen Politikfeldern Umwelt, Landwirtschaft sowie Verkehrs- und Landesplanung spielen Geoinfor-

mationen in wachsendem Maße auch bei der inneren Sicherheit, der Schulnetzplanung, der medizinischen Versorgung eine bedeutende Rolle.



Mit dem neuen **Landesplanungsgesetz** wird Landesrechts an die Neufassung des Raumordnungsgesetzes des Bundes angepasst.

Kommunen müssen EU-Fördermittel nutzen

Umwelt- und Landwirtschaftsminister Frank Kupfer (CDU) hat die Kommunen aufgerufen, verstärkt EU-Fördermittel zu nutzen. Als Budget stünden den Regionen in der aktuellen Förderperiode von 2007 bis 2013 insgesamt 411 Millionen Euro zur Verfügung, sagte Kupfer am Donnerstag im Landtag. „Als Bürgermeister aus dem ländlichen Raum bin ich sehr dankbar für die EU-Förderprogramme. Sie

haben es ermöglicht, die Infrastruktur der Gemeinden weit zu entwickeln“, erklärte der CDU-Abgeordneter Volker Tiefensee. Die Programme seien ein „Motor für die ländliche Entwicklung“

Bisher konnten 2.879 Maßnahmen mit einem Fördermittelvolumen in Höhe von 204 Mio. Euro bewilligt werden. In Zukunft wird vor allem die Breitbandversorgung ein zent-

rales Thema sein. Die Breitbandförderung ist eine Anteilsfinanzierung mit Fördersätzen von bis zu 100 Prozent. Auch die Förderung von Kindertagesstätten und Schulen wird bestehen bleiben. Der weitere Ausbau der Kleinkläranlagen und Gruppenkläranlageninfrastruktur in privater und öffentlicher Trägerschaft ist ebenfalls ein wichtiger Förderschwerpunkt der kommenden Jahre.

CDU-Umweltexperte in Taiwan



Stephan Meyer MdL
Umweltpolitischer
Sprecher

Der CDU-Landtagsabgeordnete Stephan Meyer führte im Rahmen einer Delegationsreise auf Einladung des Außenministeriums der Republik China (Taiwan), vom 12.-18. Mai 2010, zahlreiche Gespräche mit Entscheidungsträgern in Umwelt- und Technologiepolitik.

„Die schnelle Marktfähigkeit sächsischer Entwicklungen ist für Sachsen entscheidend. Im Rahmen einer Enquete-Kommission Technologiepolitik des Sächsischen Landtages soll deren künftige Ges-

taltung im Freistaat Sachsen erarbeitet werden. Die in Taiwan gewonnenen Anregungen sollen hierbei mit einfließen“, so Stephan Meyer.

In Gesprächen mit dem taiwanesischen Umweltminister Dr. Stephen Shu-Hung Shen und dem Vizepräsidenten des taiwanesischen Energieversorgungsunternehmens Taipower warb Meyer für sächsische Umwelttechnologien. Insbesondere im Bereich der Energieeffizienztechnologien sowie Beratungsprojekte im Bereich der Erneuerbaren Energien könnten hierbei die Kontakte zwischen Sachsen und Taiwan intensiviert werden.

„Die Entwicklung der Technologie

zur Abscheidung und Speicherung von CO₂ (CCS), an welcher zahlreiche sächsische Firmen und Hochschulen mitwirken, findet auch in Taiwan möglicherweise einen Markt.

Darüber hinaus ergeben sich Kooperationsmöglichkeiten im Bereich der Rohstoffpolitik. Metallische und mineralische Rohstoffe, wie Silizium, Platin, Indium oder Chrom, stellen insbesondere in der IT-Branche zunehmend kritische Rohstoffe dar.

Hier ist eine nachhaltige und abgestimmte Rohstoffpolitik auf internationaler Ebene notwendig.“, ergänzt der umweltpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Meyer.

Landeserntedankfest 2011 in Wurzen

Lange hat die Wurzener CDU-Landtagsabgeordnete Hannelore Dietzschold dafür geworben, nun konnte Landwirtschaftsminister Frank Kupfer die freudige Botschaft verkünden: Wurzen darf das 14. sächsische Landeserntedankfest ausrichten.

„Ich freue mich sehr für meine Stadt und die ländliche Region über die Entscheidung und möchte mich für diesen Vertrauensvorschuss bedanken. Jetzt gilt es alle Kräfte zu bündeln und über parteipolitische Interessen hinweg ein Fest vorzubereiten, welches den hoffentlich zahlreichen Gästen unserer

Stadt in guter Erinnerung bleibt. Ich bin mir sicher, dass in Verbindung mit dem 1050-jährigen Jubi-



v. l. n. r. Staatsminister Frank Kupfer, Hannelore Dietzschold, Oberbürgermeister Wurzen, Jörg Röglin

läum der Stadt Wurzen und der Ausrichtung des Landeserntedankfestes der Bekanntheitsgrad dieser

liebenswürdigen Stadt auf Landesebene steigt“, so Dietzschold.

Das Landeserntedankfest wird in Sachsen seit 13 Jahren gefeiert. Gastgeber ist jedes Jahr ein anderer Ort. Das Fest soll die Leistungen der sächsischen Landwirte würdigen. Ziel ist es unter anderem, das Vertrauen der Verbraucher in einheimische Produkte zu stärken und Sachsens Orte als attraktiven Lebensraum vorzustellen.

In diesem Jahr ist Auerbach Ausrichter. Die Stadt im Vogtland lädt vom 10. bis zum 12. September zum Landeserntedankfest ein.

Zitat des Monats:

„Das ist so, als wenn man ein totes Pferd besteigen wollte.“

Christian Piwarz, Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion, zur Forderung der Linksfraktion nach einer Neuauflage des Untersuchungsausschusses „Sachsensumpf“.